



Wanderwege und Touren

Rund um Münnerstadt



münnerstadt

Stadt | Land | Leben

Inhalt

Extratour Michelsberg	4
Extratour Wacholderheide	6
Kulturwanderweg – Klosterrunde	8
Kulturwanderweg – Pfarrer-Indau-Schleife	10
Rhön-Rundweg 1 – Durch das Maital auf den Michelsberg.....	12
Rhön-Rundweg 2 – Rund um den Michelsberg.....	14
Rhön-Rundweg 3 – Große Runde nach Maria Bildhausen.....	16
Rhön-Rundweg 4 – In den Wallfahrtsort Fridritt	18
Rhön-Rundweg 5 – Durch den Mürschter Wald zum Talhof.....	20
Rhön-Rundweg 6 – Ins Dippachtal	22
Rhön-Rundweg 7 – Naturlehrpfad Wacholderwanderweg.....	24
Rhön-Rundweg 8 – Wiesenwanderweg entlang der Lauer	26
Fernwanderweg – Via Romea	28
Fernwanderweg – Via Romea	30

Impressum:

Herausgeber: Stadt Münnerstadt | Marktplatz 1 | 97702 Münnerstadt

Kartengrafiken: © Daten von OpenStreetMap- Veröffentlicht unter ODbL (Open Database License) [openstreetmap.org](https://www.openstreetmap.org)

Bildnachweis:

Touristen-Information Münnerstadt, Kilian Düring; Christine Schikora, Oliver Schikora, Sabine Mauer; sowie: Osterland / flashpics / hjschneider – alles stock.adobe.com

Stand: 11/2024 | Alle Angaben ohne Gewähr | Änderungen vorbehalten

Gestaltung: GrafikDesign Schikora, 97702 Münnerstadt



Wanderwege in und um Münnerstadt

Eine Stadt mit viel Natur

Münnerstadt liegt vor den Toren der Wanderwelt Nr. 1, dem Naturpark und Biosphärenreservat Rhön. Der vielfach prämierte Premiumwanderweg »Hochrhöner« macht hier eine Extratour zum Michelsberg und eine weitere zur Wacholderheide. Auf deren kalkreichen Böden gedeiht seltene und artenreiche Flora und Fauna. Die Feuerpflanze Diptam zum Beispiel überzieht die Wiesen und Auen mit leuchtendem Lila und zieht mit ihrem zitronigen Duft magisch an.

In der vorliegenden Broschüre finden Sie die schönsten **Rundwanderwege** und **Fernwanderwege** in und um Münnerstadt. Der berühmte Pilgerweg »Via Romea«, der 2023 eröffnete »Kulturwanderweg«, oder der kurze »Rhön-Rundweg 8« durch die Wiesen im Lauertal laden Gäste aus Nah und Fern ein, nach Münnerstadt zu kommen.

Alle Touren finden Sie auch unter: www.muennerstadt.de

Ihre Touristen-Information Münnerstadt wünscht Ihnen viel Spaß beim Wandern!



Extratour Michelsberg

Premiumweg zu geheimnisvollen Orten
und herrlichen Ausblicken

Die reizvolle Extratour »Michelsberg« führt durch Waldgebiete mit geheimnisvollen **Holzskulpturen** und artenreichen Magerrasengebieten. Entlang des Weges gibt es mehrere Aussichtspunkte mit schönem Panoramablick, zahlreiche Sitzgelegenheiten und eine **Liege-Schaukel**.

Der Rundweg kann von verschiedenen Stellen aus gestartet werden. **Parkmöglichkeiten** bieten sich in Münnerstadt am Oberen Tor (Parkplatz P2), am Bienenhäuschen, auf dem Parkplatz »Teufelsboden« (Nähe Thoraxzentrum) sowie in Burghausen. Oder Sie reisen bequem mit der Bahn an und wandern direkt vom Bahnhof aus los. **Einkehrmöglichkeiten** gibt es in Burghausen, am Bienenhäuschen sowie in Münnerstadt.

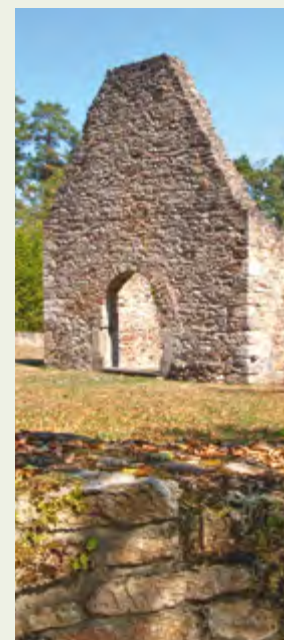
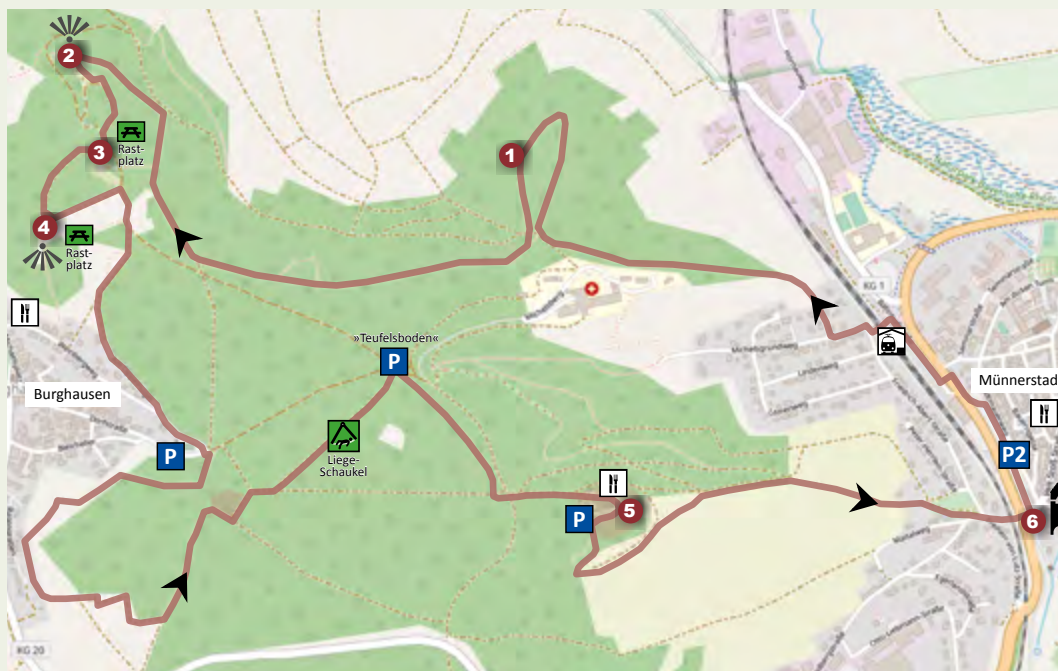
Übrigens: Mit dem **Qualitätssiegel »Premiumweg«** zeichnet das Deutsche Wanderinstitut besonders gut markierte Strecken mit hohem Erlebniswert aus. Außerdem belegte die Tour den neunten Platz bei der Publikumswahl »Deutschlands schönster Wanderweg 2023«.

➤ Strecken-Infos

Gesamtlänge:	9 km
Anzahl Stationen:	6
Dauer:	ca. 2,5 – 3,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Aufstiegshöhenmeter:	216 m
Wegmarkierung:	»M« Extratour Michelsberg

➤ Strecken-Verlauf

- 1 Windsburg
- 2 Aussichtsturm »Reichenbacher Blick«
- 3 Kirchenruine Michelskapelle
- 4 »Burghäuser Blick«
- 5 Bienenhäuschen mit Bienenlehrpfad
- 6 Oberes Tor



Kirchenruine Michelskapelle



Extratour Wacholderheide

»Blauer Storch«, heilige Stätten
und Heideplateau in einer Tour

Der leicht begehbare Premiumwanderweg verläuft hauptsächlich auf **Wieswegen und Waldpfaden** durch die sanfte Hügellandschaft zwischen Rhön und Grabfeld im südlichen Stadtgebiet Münnerstadts.

Entlang des Talwassers führt die Tour zum Hainberg, auf dem der historische **Warturm »Blauer Storch«** (Hainturm) zur ersten Rast einlädt. Weiter geht es durch den Münnerstädter Wald vorbei an der über 300 Jahren alten **Bildeiche** mit Votivbildern, bis den Wanderer als nächstes Zwischenziel die idyllisch gelegene **Talkirche**, eine barocke Wallfahrtskapelle aus dem frühen 18. Jahrhundert, erwartet.

Von dort führt die Extratour auf schmalen Pfaden durch den Mischwald zum **Heideplateau** mit Halbtrockenrasen und Wacholderbüschen. Auf dem kargen Boden gedeihen besondere Pflanzen wie Küchenschellen, Schlüsselblumen, Silberdisteln und einige Orchideenarten. Dazwischen bieten sich reizvolle Panoramablicke auf die **Münnerstädter Altstadt** und die Rhön.

➤ Strecken-Verlauf

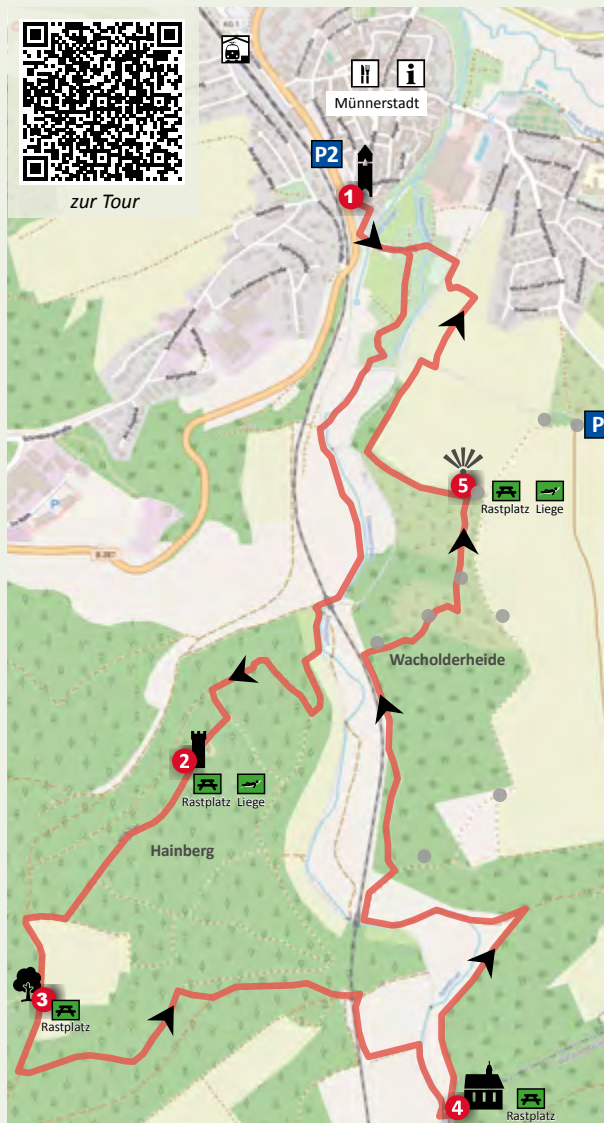
- ➊ Oberes Tor
 - ➋ Wartturm »Blauer Storch« (Hainturm)
 - ➌ Bildeiche
 - ➍ Talkirche
 - ➎ »Münnerstädter Panorama«
- Infotafeln »Naturlehrpfad Wacholderheide« (s. Seite 24)



Wartturm »Blauer Storch«

➤ Strecken-Infos

Gesamtlänge:	10,4 km
Anzahl Stationen:	5
Dauer:	ca. 3 – 4 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Aufstiegshöhenmeter:	161 m
Wegmarkierung:	»W« Extratour Wacholderheide





Klosterdörfer im Bildhäuser Land

Kulturwandelweg – Klosterrunde

Der europäische Kulturweg führt durch die östlichen Stadtteile Münnerstadts, die von der Jahrhunderte langen Zugehörigkeit zum **Kloster Bildhausen** (heute Maria Bildhausen) geprägt wurden. Zwischen Kleinwenkheim, Großwenkheim, dem Rindhof und Maria Bildhausen geht es um die Geschichte des Klosters, seines Wirtschaftshofes und den **»Grabfeld-Dom«**.

Die Tour startet in **Kleinwenkheim**. Besonders sehenswert hier sind die zwei noch vorhandenen historischen Ziehbrunnen aus dem 18. / 19. Jahrhundert. In **Großwenkheim** beeindruckt die von 1765 bis 1772 erbaute **prächtige Barockkirche**, der sogenannte »Grabfeld Dom«, mit großartigen Deckengemälden von Johann Peter Herrlein.

Die Strecke führt weiter über den **Rindhof**, einst landschaftlicher Betrieb des Klosters Bildhausen und Sommerresidenz des letzten Abtes, heute eine der weiträumigsten Golfplatzanlagen Deutschlands. Auf den Außenanlagen befinden sich Werke hochkarätiger Künstler wie Bernar Venet, Markus Lüpertz und Kurt Grimm.

In **Maria Bildhausen** kann die eindrucksvolle, weitläufige Klosteranlage aus dem 12. Jahrhundert mit dem markanten Abteigebäude, dem BienenGarten mit Lehrpfad und dem Euthanasie-Mahnmal besichtigt werden. Der **KlosterGasthof** mit großem Biergarten bietet sich für eine Rast an, bevor es zurück nach Kleinwenkheim geht.

► Strecken-Verlauf

- 1 Kleinwenkheim
- 2 Großwenkheim
- 3 Rindhof
- 4 Maria Bildhausen



»Grabfeld Dom« in Großwenkheim

► Strecken-Infos

Gesamtlänge:	11,2 km
Anzahl Stationen:	4
Dauer:	ca. 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	leicht
Aufstiegshöhenmeter:	87 m
Wegmarkierung:	EU-Schiffchen auf blauem Grund



Rindhof mit Außenanlagen





Klosterdörfer im Bildhäuser Land

Kulturwandelweg – Pfarrer-Indau-Schleife

Auch die Pfarrer-Indau-Schleife des 2023 eröffneten Kulturwandelwegs startet in **Kleinwenkheim** (Infos siehe Seite 8). Von hier aus geht es vorbei an einer kleinen Weg-Kapelle mit einer Pietà, Rastbänken und schöner Aussicht, in Richtung **Fridritt**, wo die Barockkirche St. Laurentius und Maria Himmelfahrt steht, die mit einem frühgotischen Gnadenbild der Madonna bis heute viele Wallfahrer anzieht.

Die nächste Station ist **Wermerichshausen**, wo ein sehenswertes historisches Gebäudeensemble aus Kirche, Pfarrhaus und alter Schule im Dorfkern liegt. Schließlich kehrt man nach Kleinwenkheim zurück, dem Ausgangspunkt der Wanderung.

➤ Strecken-Verlauf

- 1 Kleinwenkheim
- 2 Fridritt
- 3 Wermerichshausen

➤ Strecken-Infos

Gesamtlänge:	ca. 10,3 km
Anzahl Stationen:	3
Dauer:	ca. 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Aufstiegshöhenmeter:	142 m
Wegmarkierung:	EU-Schiffchen auf blauem Grund



St. Laurentius und Maria Himmelfahrt, Fridritt



Fachwerk in Kleinwenkheim



Rhön-Rundweg 1

Durch das Maital auf den Michelsberg

Der Rundweg beginnt am **Oberen Tor**, mit 36 Metern eines der höchsten Stadttore Unterfrankens. Der Weg führt das Maital hinauf bis zu einem alten **Sühnekreuz** – im Streit um ein Mädchen soll hier vor langer Zeit ein Mord geschehen sein. Wir wenden uns nach rechts entlang der Straße zum Thoraxzentrum, der Lungenfachklinik des Bezirks. Der Weg zurück in Richtung Oberes Tor bietet einen schönen Blick auf die historische Altstadt und führt durch den idyllischen Hindenburgpark, unter anderem mit einer Skulptur des Bildhauer-Symposiums.

➤ Strecken-Infos

Gesamtlänge:	4,3 km
Anzahl Stationen:	4
Dauer:	ca. 70 Minuten
Schwierigkeitsgrad:	leicht
Aufstiegshöhenmeter:	135 m
Wegmarkierung:	»Rhön-Rundweg 1«

➤ Strecken-Verlauf

- 1 Oberes Tor
- 2 Sühnekreuz
- 3 Bushaltestelle »Klinik Michelsberg«
- 4 Hindenburgpark



Hindenburgpark



Oberes Tor



zur Tour

Münnerstadt

Rhön-Rundweg 2

Rund um den Michelsberg

Die reizvolle Tour um den »Michelsberg« führt durch Waldgebiete mit geheimnisvollen **Holzskulpturen** und artenreichen Magerrasengebieten. Entlang des Weges gibt es mehrere Aussichtspunkte mit schönem Panoramablick und zahlreiche Sitzgelegenheiten. Der Rundweg kann von verschiedenen Stellen aus gestartet werden. **Parkmöglichkeiten** bieten sich in Münnerstadt am Oberen Tor, am Parkplatz »Teufelsboden« (Nähe Thoraxzentrum) sowie in Burghausen. **Einkehrmöglichkeiten** gibt es in Burghausen, am **Bienehäuschen** sowie in Münnerstadt.

Übrigens: Die Streckenführung ähnelt in weiten Teilen der Extratour »Michelsberg« (siehe Seite 4), der »Rhön-Rundweg 2« ist jedoch rund zwei Kilometer kürzer als die Extratour. Beim Parkplatz in Burghausen können Sie auf die Route des Premiumwegs abbiegen, dazu folgen Sie der Markierung »M« Extratour »Michelsberg«.

➤ Strecken-Verlauf

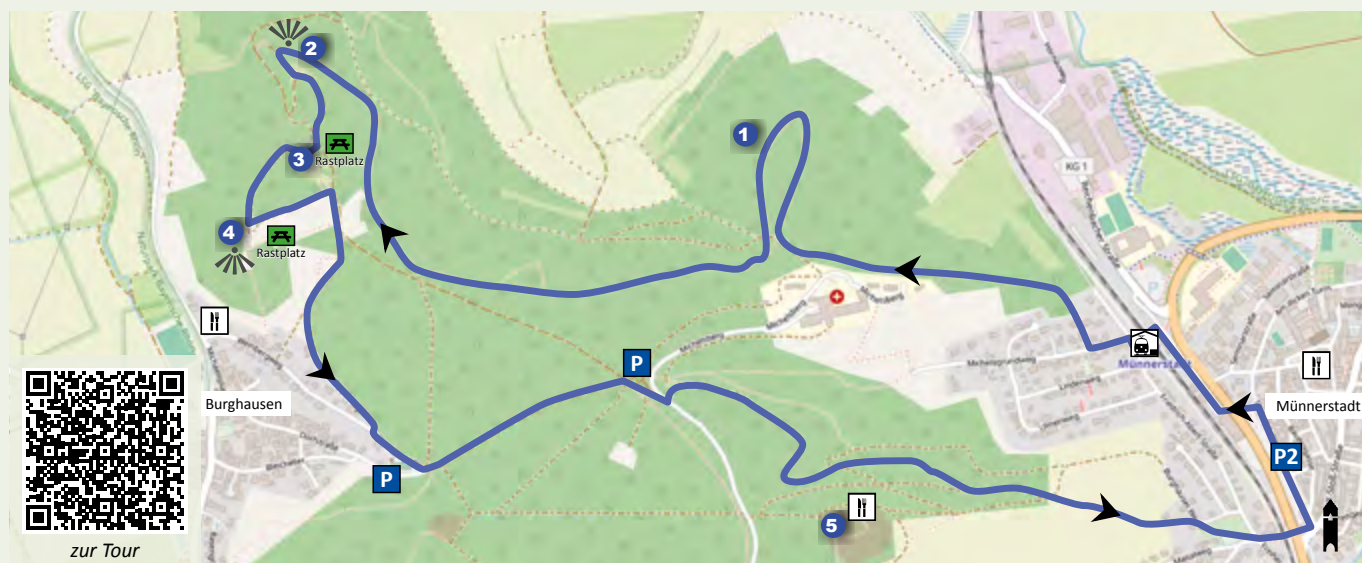
- ➊ ehem. Weinberg »Windsburg«
- ➋ Aussichtsturm »Reichenbacher Blick«
- ➌ Kirchenruine Michelskapelle
- ➍ »Burghäuser Blick«
- ➎ Bienehäuschen mit Bienenlehrpfad

➤ Strecken-Infos

Gesamtlänge:	ca. 7,4 km
Anzahl Stationen:	5
Dauer:	ca. 2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Aufstiegshöhenmeter:	201 m
Wegmarkierung:	»Rhön-Rundweg 2«



Aussichtsturm »Reichenbacher Blick«



Rhön-Rundweg 3

Große Runde nach Maria Bildhausen

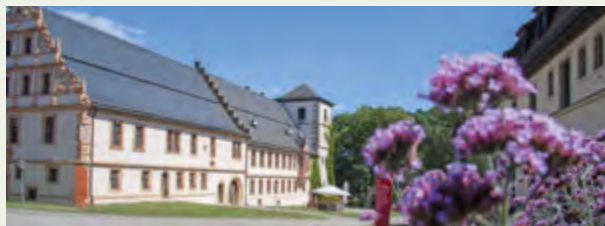
Für diese Runde braucht man Zeit und Ausdauer, wird aber durch vielfältige Einblicke in die Landschaft rund um Münnerstadt und die östlichen Stadtteile belohnt. Start ist in der historischen Altstadt am Mitte des 13. Jahrhunderts erbauten **Oberen Tor**. Von dort geht es durch die Innenstadt und das kürzlich sanierte **Jörgentor** auf den idyllischen Wiesenwanderweg »Obere Au«, den Mitglieder der lokalen Agenda 21 mitgestaltet. Entlang der Lauer geht es in den Ortsteil **Althausen**. Es folgt der erste kräftige Anstieg gen Nachbarort Brunn. Von der Anhöhe lohnt der Blick ins Lauertal und Richtung Münnerstadt, bei gutem Wetter auch bis in die bayerische Rhön. Wald und kleine Bäche prägen das Wannigtal. Vorbei am Tierheim **Wannigsmühle** geht es nach **Wermerichshausen** mit seinem schönen Fachwerk-Ensemble rund um die Kirche. Der historische »Herrenpfad« führt über Kleinwenkheim nach **Maria Bildhausen**, dem altherwürdigen Zisterzienser-Kloster mit beeindruckendem Abteigebäude und Gastronomie. Einer der Höhepunkte der Wanderung ist der Bildhäuser Buchenwald, durch den der Weg über Fridritt zurück nach Münnerstadt führt. Tipp: Genießen Sie am Ende die Panorama-Aussicht vom **Verlobungstempel** auf die Altstadt.

► Strecken-Infos

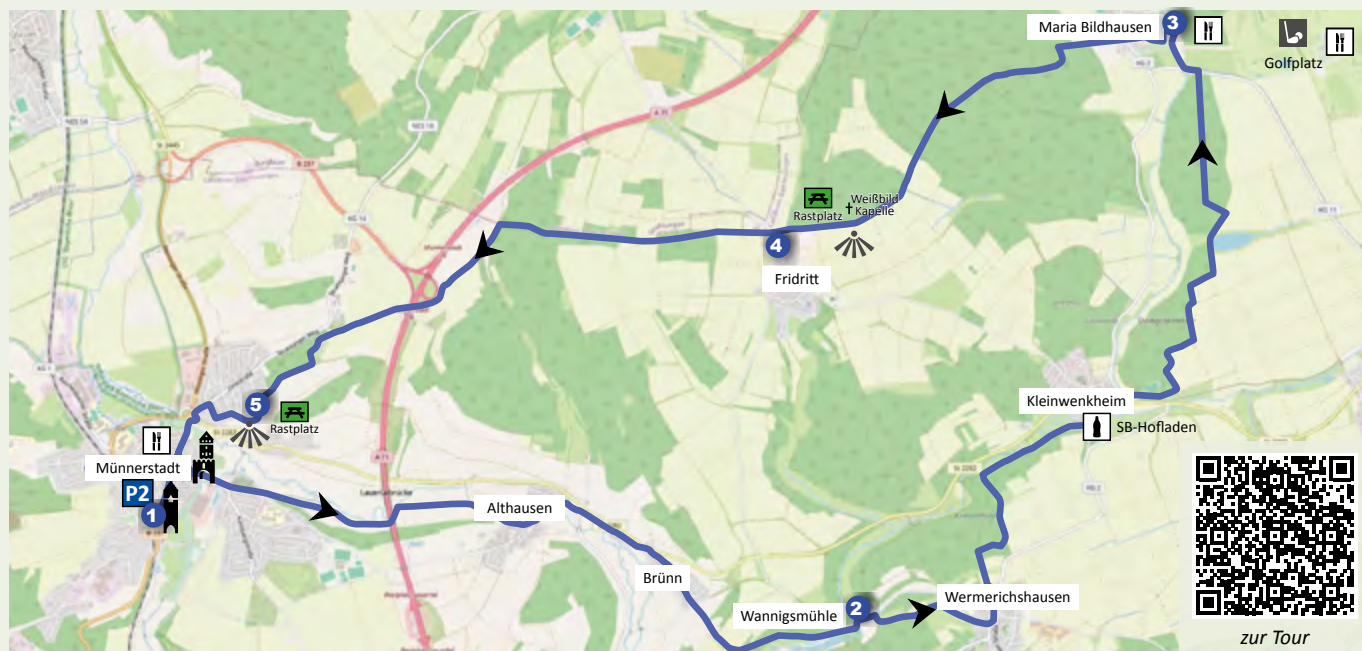
Gesamtlänge:	22,1 km
Anzahl Stationen:	5
Dauer:	ca. 6 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	schwer – sportive Strecke
Aufstiegshöhenmeter:	306 m
Wegmarkierung:	»Rhön-Rundweg 3«

► Strecken-Verlauf

- 1 Oberes Tor
- 2 Wannigsmühle
- 3 Kloster Maria Bildhausen
- 4 Fridritt
- 5 Verlobungstempel



Klosteranlage Maria Bildhausen



zur Tour

Rhön-Rundweg 4

In den Wallfahrtsort Fridritt

Eine ähnliche Runde wie der Rhön-Rundweg 3 (siehe Seite 16), bei dem allerdings nicht das Kloster Maria Bildhausen auf dem Programm steht. Freunde historischer Altstädte kommen gleich zu Beginn auf ihre Kosten, da der Weg ab dem **Oberen Tor**, einem der höchsten Stadttore Unterfrankens, durch die Altstadt und das **Jörgentor** führt. Eine der Besonderheiten Münnerstadts ist der schnelle Wechsel zwischen Stadt und Grün: Der Wiesenwanderweg »Obere Au« der lokalen Agenda 21 führt entlang der Lauer nach **Althausen**. Der kräftige Anstieg nahe der Nachbarortschaft **Brünn** wird mit einem lohnenswerten Panorama-Blick in die bayerische Rhön und das Lauertal belohnt. Über das naturbelassene Wannigtal zweigt der Weg nach dem Tierheim **Wannigsmühle** ab. Auf dem Wiesenweg entlang des Edelbachs geht es durch den Wald bis nach **Fridritt** (siehe Seite 10), wo ein Besuch der Wallfahrtskirche lohnt. Der ausgeschilderte Wanderweg zurück nach Münnerstadt führt über die Autobahn mit Blick auf den Wartturm an der Schlegelwarte. Es lohnt sich auf dem Weg zurück einen letzten Stopp am Verlobungstempel mit Panorama-Blick einzulegen.

► Strecken-Infos

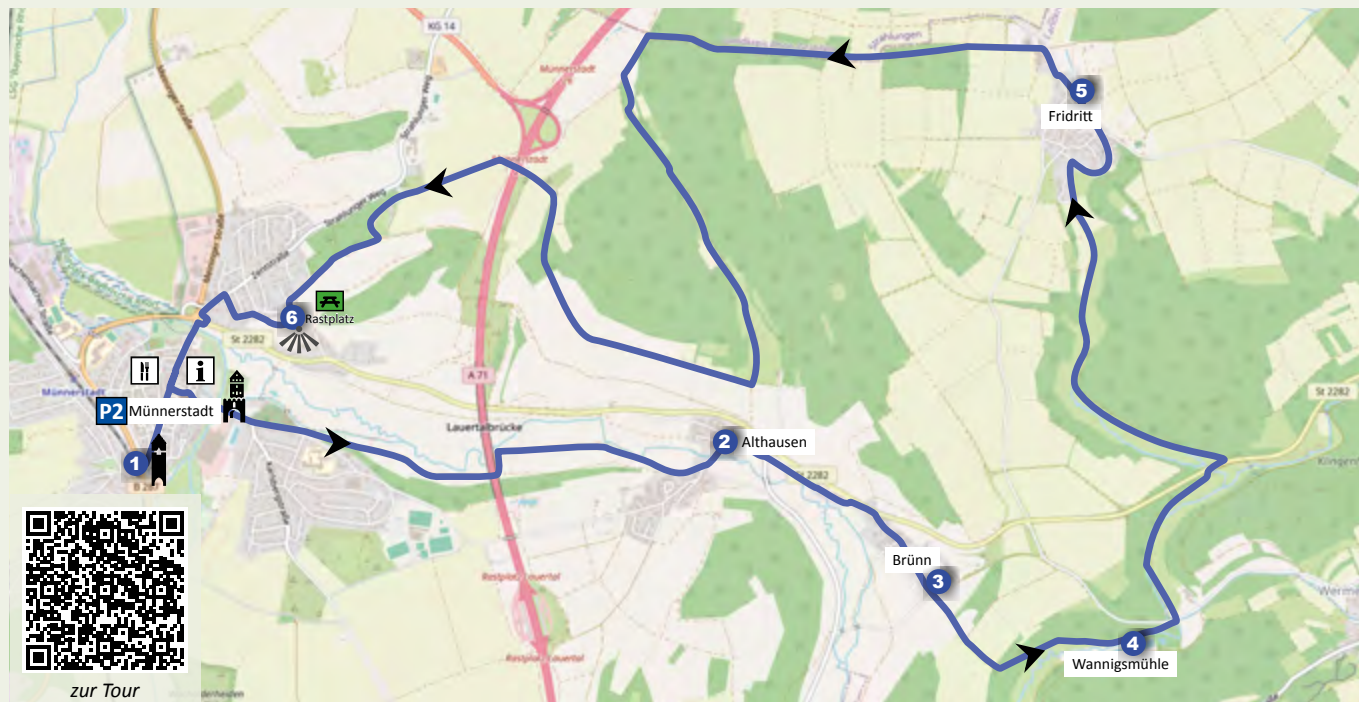
Gesamtlänge:	18 km
Anzahl Stationen:	6
Dauer:	ca. 5 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Aufstiegshöhenmeter:	256 m
Wegmarkierung:	»Rhön-Rundweg 4«

► Strecken-Verlauf

- 1 Oberes Tor
- 2 Althausen
- 3 Brünn
- 4 Wannigsmühle
- 5 Fridritt
- 6 Verlobungstempel



Wallfahrtskirche Fridritt



Rhön-Rundweg 5

Durch den Mürschter Wald zum Talhof

Vom Oberen Tor als Startpunkt dieser Tour geht es zunächst rund einen Kilometer auf einem Teerweg in Richtung **Talkirche**. Nach der Bahnbrücke zweigt der Weg rechts ab, entlang eines unbefestigten Forstweges geht es durch den Wald hinauf zum »**Blauer Storch**« (Hainturm), einem alten Wartturm, wo Bänke zur Rast einladen. Der Turm war früher Teil einer ganzen Kette von Warttürmen von Schweinfurt bis nach Bad Neustadt. Landschaftlich reizvoll ist der Weg durch lichten Kiefernwald und Wacholderbestände zur **Bildeiche**. Danach geht es weiter durch den artenreichen Laubwald talwärts hinunter in den »Finsteren Grund« (im Frühjahr begleiten den Abstieg Seidelbast und Traubenhyazinthen). Am **Talhof** lohnt sich ob der Erfrischungsmöglichkeit eine Einkehr. Über die sehenswerte **Talkirche** (Infos siehe S. 6) geht es nach Münnerrstadt zurück.

► Strecken-Infos

Gesamtlänge:	12,9 km
Anzahl Stationen:	5
Dauer:	ca. 3,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Aufstiegshöhenmeter:	142 m
Wegmarkierung:	»Rhön-Rundweg 5«

► Strecken-Verlauf

- 1 Oberes Tor
- 2 Wartturm »Blauer Storch« (Hainturm)
- 3 Bildeiche
- 4 Talhof
- 5 Talkirche



300jährige Bildeiche



Flockenblume



Rhön-Rundweg 6

Ins Dippachtal

Diese relativ kurze Tour hat den gleichen Startpunkt wie der Rhön-Rundweg 5 (siehe Seite 20) und ist vor allem ein Weg, bei dem Freunde von Flora und Fauna auf ihre Kosten kommen. Vom Oberen Tor aus führt der Teerweg gut einen Kilometer in Richtung **Talkirche**, alternativ kann man auch den Wiesenpfad neben dem Bach nutzen. Nach der Bahnbrücke geht es rechts ins **Dippachtal**. Am Waldrand sehen Sie – je nach Jahreszeit – Küchenschellen, Waldanemonen, Orchideen oder Silberdisteln. Ehe der Schotterweg kräftig ansteigt, wandern Sie rechts zur Dippachquelle (Informationstafel) und bergauf bis zu einer Wegspinne. Durch Mischwald und das »Tränktal« geht es hinab zum Talweg, auf dem es zurück nach Münnerstadt geht.

► Strecken-Verlauf

- 1 Oberes Tor
- 2 Dippachquelle
- 3 Bahnposten 12 (Informationstafel)

► Strecken-Infos

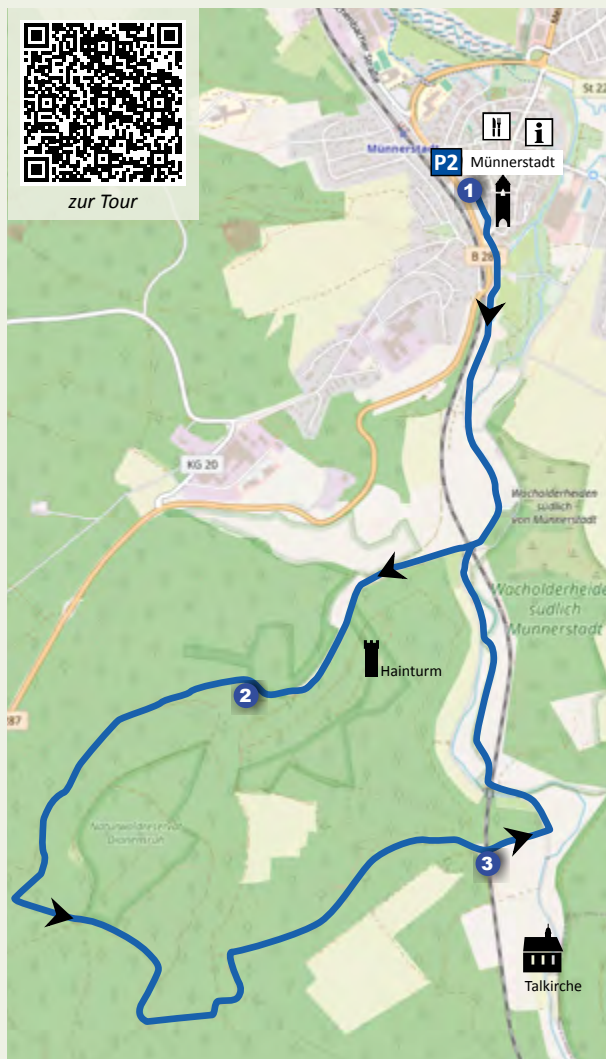
Gesamtlänge:	10 km
Anzahl Stationen:	3
Dauer:	ca. 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Aufstiegshöhenmeter:	124 m
Wegmarkierung:	»Rhön-Rundweg 6«



Schönheiten am Wegesrand



Die Talkirche – barocke Wallfahrtskirche (1716)



Rhön-Rundweg 7

Naturlehrpfad Wacholderwanderweg

Dieser Weg ist einer der beliebtesten der Einheimischen für einen längeren Spaziergang mit tollem Panorama-Blick auf die Altstadt sowie bei gutem Wetter bis in die Rhön. Vom Oberen Tor geht es über die Waschlauer und durch das Kleingartengelände auf den **Schwimmbadweg**. Auf diesem läuft man rund 200 Meter in Richtung Talkirche, bis auf der linken Seite ein kräftig ansteigender Asphaltweg zum Parkplatz des »Wacholderwanderweges« führt. Der Rundweg verläuft in südlicher Richtung durch die **Wacholderheide** vorbei an einer Panoramatafel mit herrlichem Blick auf Münnersstadt und die Rhön. Auf dem kargen Boden gedeihen z.B. Küchenschellen, Schlüsselblumen, Silberdisteln und einige seltene Orchideenarten. Die ausgedehnten Heckengürtel sind Heimat zahlreicher Vogel- und Insektenarten.

➤ Strecken-Verlauf

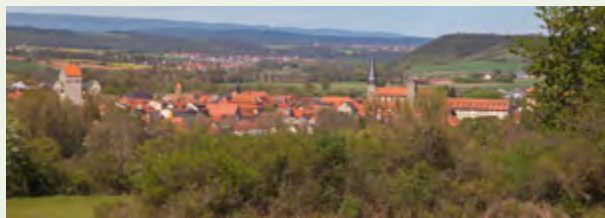
- 1 Oberes Tor
 - 2 »Münnerstädter Panorama«
- Infotafeln »Naturlehrpfad Wacholderheide«

➤ Strecken-Infos

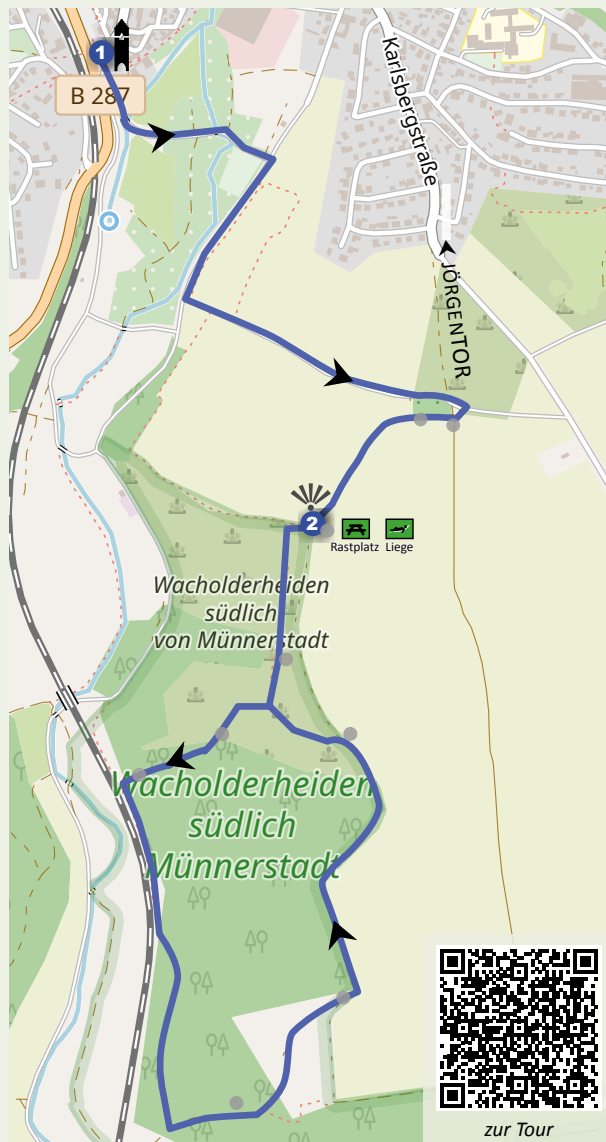
Gesamtlänge:	6,9 km
Anzahl Stationen:	2
Dauer:	ca. 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Aufstiegshöhenmeter:	136 m
Wegmarkierung:	»Rhön-Rundweg 7«



Küchenschelle



Blick auf die Altstadt



zur Tour

Rhön-Rundweg 8

Wiesenwanderweg entlang der Lauer

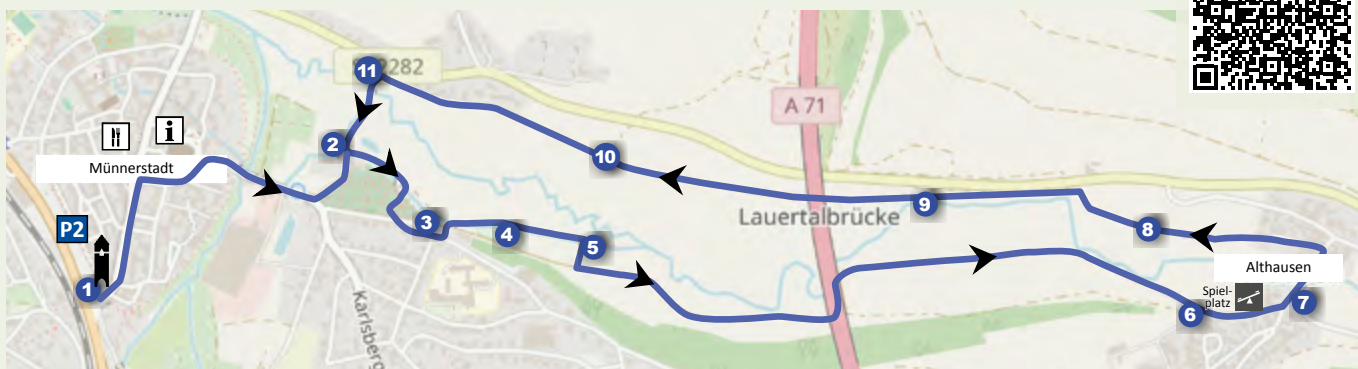
Münnerstadt lädt Sie ein zu einem Ausflug in die herrliche Wiesenlandschaft entlang der Lauer: Auf dem »**Wiesenwanderweg Obere Au**« erfahren Sie an den jeweiligen Stationen mit reich illustrierten Informationstafeln Wissenswertes über den Pfauenbrunnen und die Lauer, Auwälder und Fledermäuse, aber auch über den Autobahnbau und die Lauertalbrücke. Der Rundweg verläuft eben und ist ohne Schwierigkeiten zu laufen. Ihren Rundgang durch die Wiesenauen können Sie von zwei verschiedenen Stellen aus starten: Ein **Startpunkt** befindet sich am **Oberen Tor in Münnerstadt**, alternativ können Sie sich auch vom **Dorfplatz in Althausen** aus auf den Weg machen.



Gewöhnliche Binsenjungfern

► Strecken-Infos

Gesamtlänge:	ca. 6,8 km
Anzahl Stationen:	11
Dauer:	ca. 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	leicht
Wegmarkierung:	»Rhön-Rundweg 8«



► Strecken-Verlauf

- 1 Oberes Tor
- 2 Eisweiher
- 3 Pfauenbrunnchen
- 4 Auwäldchen
- 5 Stauwehr Obere Au
- 6 Fledermauskeller
- 7 Dorfplatz Althausen
- 8 Auwiese
- 9 Lauertalbrücke
- 10 Insektenhotel
- 11 Lauer



Reinharts- oder Volksmühle





Fernwanderweg

VIA ROMEA GERMANICA /
Bad Neustadt – Müñnerstadt (GER32)

Der Pilgerweg »Via Romea« ist erst vor einigen Jahren ins Leben gerufen worden. Er etabliert sich immer mehr, was auch die steigende Zahl an Pilgerstempeln belegt. Mitinitiator der »Via Romea« war der Historiker Dr. Thomas Dahms aus Hornburg.

Die ca. 12 Kilometer lange Etappe von Bad Neustadt nach Müñnerstadt auf der »Via Romea« ist geprägt von schönen Ausblicken in das Tal der **Fränkischen Saale** und in Richtung Bayerische Rhön. Von der **Kurstadt Bad Neustadt** führt die Strecke durch die Saalewiesen und den **Kurpark** nach Mühlbach, dort geht es immer weiter hinauf über den »Grasberg« bis zum Flugplatz und weiter nach **Strahlungen**. Hier bietet vor allem der **Steinbruch** Abwechslung, insbesondere die Aussichtsplattform und der Lehrpfad zum Thema Wein. Mit dem Zug kommen Sie bequem zurück nach Bad Neustadt.

Mehr Infos über den Pilgerweg unter: www.viaromea.de



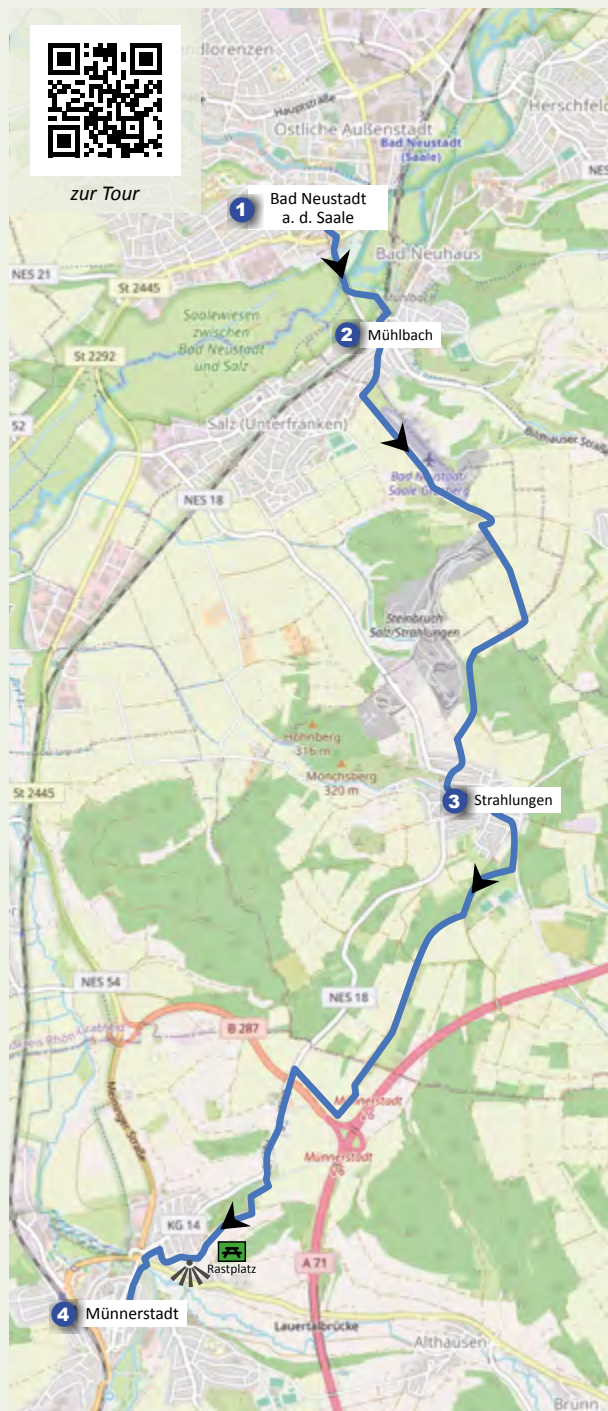
Pavillon im Kurpark von Mühlbach

> Strecken-Verlauf

- | | |
|----------------|---------------|
| 1 Bad Neustadt | 2 Mühlbach |
| 3 Strahlungen | 4 Müñnerstadt |

> Strecken-Infos

Gesamtlänge:	ca. 12,1 km
Anzahl Stationen:	4
Dauer:	ca. 3,4 Stunden
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Wegmarkierung:	»VIA ROMEA«





Fernwanderweg

VIA ROMEA GERMANICA /
Münnerstadt – Schweinfurt (GER33)

Im Jahr 1236 begab sich der Abt Albert von Stade auf eine Pilgerreise von Stade bei Hamburg zum Papst nach Rom und wieder zurück. Auf seinen umfangreichen Reiseaufzeichnungen, dem »Stader Itinerar«, basiert die Route des Pilgerwegs »Via Romea«. **Die hier vorgestellte Teiletappe von Münnerstadt nach Schweinfurt ist ca. 29 Kilometer lang.**

Von **Münnerstadt** aus geht es, vorbei an der barocken **Talkirche** (Bild siehe Seite 23), sie beherbergt neben drei klassizistischen Altären auch wertvolle Votivgaben wie kunstvoll beschriftete Tafeln und Wachfiguren. Weiter geht es durch das Rannunger Tal über das Schweinfurter Oberland mit seinen Gemeinden Pfändhausen, Hambach und Dittelbrunn bis in die kreisfreie Stadt Schweinfurt.

Am Ortseingang von **Dittelbrunn** bietet der 2018 eröffnete **Generationenpark** Spiel, Sport und Spaß für alle Altersgruppen: verschiedene CrossFit-Elemente, einen Spielplatz mit Wassererlebnis-Elementen sowie Möglichkeiten zum gemütlichen Rasten. **TIPP:** Mit dem Zug kommen Sie bequem zurück nach Münnerstadt.



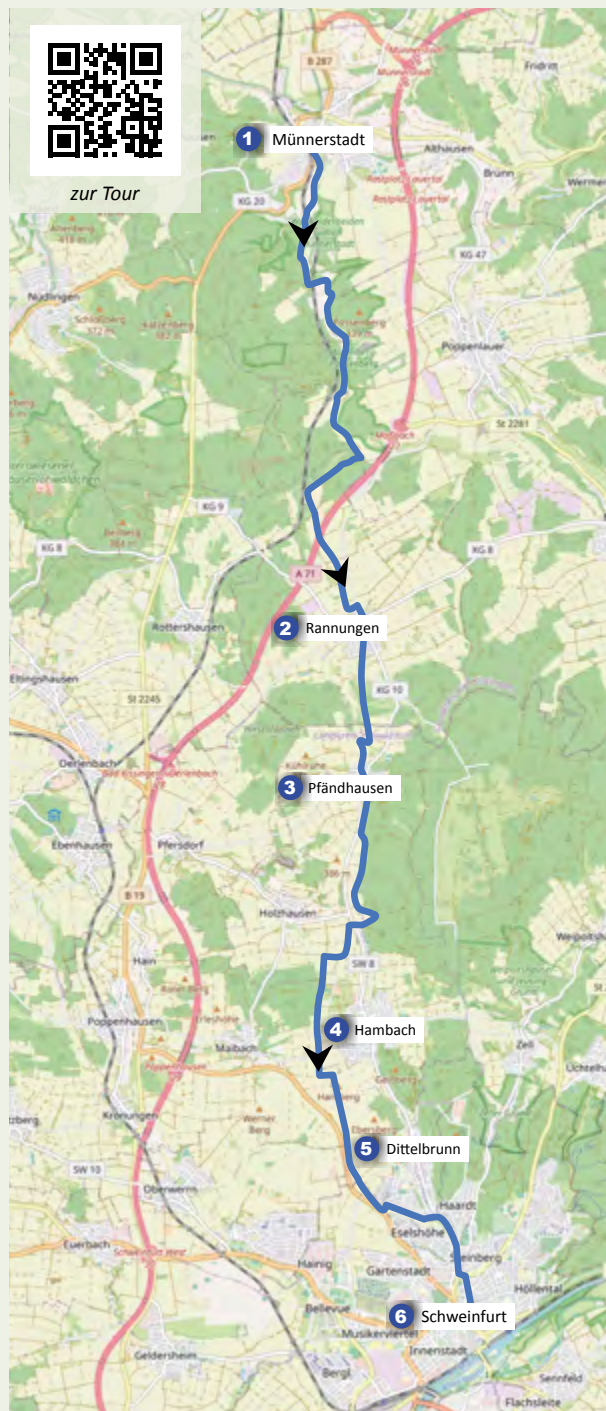
Generationenpark in Dittelbrunn

> Strecken-Verlauf

- | | |
|---------------|---------------|
| 1 Münnerstadt | 2 Rannungen |
| 3 Pfändhausen | 4 Hambach |
| 5 Dittelbrunn | 6 Schweinfurt |

> Strecken-Infos

Gesamtlänge:	ca. 29 km
Anzahl Stationen:	7,3
Schwierigkeitsgrad:	schwer
Wegmarkierung:	»VIA ROMEA«





Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei:

Touristen-Information Muennerstadt
Deutschherrnstr. 18 | 97702 Muennerstadt
Tel. +49 (0) 9733 8105 750 | info@muennerstadt.de
www.muennerstadt.de 